

Niederschrift

über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses Münster Marketing
am Dienstag, **31.01.2012**, 17:00 Uhr - 19:11 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Charlotte Nees, Robert Otte, Karin Reismann

von der SPD-Fraktion

Thomas Holz, Wendela-Beate Vilhjalmsson

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Manfred Kehr (in Vertretung für Herrn Dr. Schipmann bis TOP 6 ö.S. - 18.22 Uhr), Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting

von der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs (in Vertretung für Herrn Sagel)

von der Verwaltung

Martina Brandherm, Andrea Deiters, Dr. Gail Kirkpatrick (bis TOP 6 ö.S.), Horst-Werner Koch (bis TOP 8 ö.S.), Petra Panske, Fritz Schmücker, Hartwig Schultheiß, Bernadette Spinnen, Andreas Thiel (bis TOP 8 ö.S.), Marlies Voss (bis TOP 8 ö.S.)

für die Schriftführung

Brigitte Kappenberg

Es fehlten:

Rüdiger Sagel, Dr. Ludwig Schipmann, Helga Welker

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 10. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses Münster Marketing am 31.01.2012

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|-----|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Bericht der Werksleitung |
| | 4. | Veranstaltungen 2012 |
| <u>V/0012/2012</u>
III | 5. | Einrichtung eines Verfügungsfonds im Rahmen des Städtebauförderprogramms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren für das Programmgebiet Münster-Innenstadt |
| <u>V/0013/2012</u>
III | 6. | Gestaltung der Schaltschränke im Bahnhofsviertel in Kooperation mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V. |
| <u>V/0942/2011</u>
III | 7. | Außengastronomie in der Innenstadt, Evaluation und Neuorientierung |
| <u>V/0658/2011</u>
I | 8. | Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen |
| | 9. | Anfragen und Anregungen |
| | 10. | Verschiedenes |

Herr **Otte** eröffnete die Sitzung um 17.10 Uhr und begrüßte die Anwesenden.

Er schlug vor, TOP 4 „Veranstaltungen 2012“ nach TOP 8 zu behandeln. Der Werksausschuss erklärte sich mit dem Änderungsvorschlag einverstanden.

(Hinweis: TOP 4 wurde nach TOP 8 behandelt. In der Niederschrift sind die Tagesordnungspunkte in der ursprünglichen numerischen Reihenfolge aufgeführt.)

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Herr **Dr. Henrichs** erklärte, dass Herr Sagel, neues Mitglied im Werksausschuss Münster Marketing, heute verhindert sei.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Otte** teilte mit, dass die vorgesehene Sitzung des Werksausschusses Münster Marketing am 21.02.2012 stattfinde und nicht - wie angedacht – ausfallen könne.

Punkt 3 der Tagesordnung**Bericht der Werksleitung**

Frau **Spinnen** stellte den Katalog „Kurzurlaub 2012/2013“ vor, der allen Ausschussmitgliedern vorlag. Sie wies darauf hin, dass er erstmalig für 2 Jahre gelte.

Frau **Panske** wies auf weitere Neuerungen hin:

- Sonderpreise für buchungsschwache Monate
- Neues Arrangement „Münster kompakt“ (nur 1 Übernachtung)
- Kooperationen mit dem Kunstmuseum Pablo Picasso, Museum für Lackkunst und LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte beim Arrangement „Achtung: Kunst!“
- Kooperation mit den Münster Arkaden beim Arrangement „Langes Wochenende: 3 für 2“

Frau **Spinnen** ergänzte, dass das Thema Sport neu mit aufgenommen worden sei, um die Sichtbarkeit Münsters als „Stadt in Bewegung“ zu erhöhen. Dies hatte der Rat mit der Vorlage „Sport als Marketingfaktor“ gefordert.

Ebenfalls optimiert wurde die Darstellung des Sportangebotes in Münster im Internetauftritt von Münster Marketing.

Frau **Brandherm** erläuterte die Seite <http://www.muenster.de/stadt/tourismus/sport.html>

Nach Sportarten unterteilt können hier Touristen, Kongressteilnehmer sowie alle Münster-Interessierten auf einen Blick das Angebot erfassen und Detailinformationen abrufen.

Herr **Holz** bat – falls möglich – um eine Auswertung, welche Sportarten am meisten angeklickt werden.

Punkt 4 der Tagesordnung**Veranstaltungen 2012**

Frau **Spinnen** nahm Bezug auf die allen Werksausschussmitgliedern vorliegende Veranstaltungsübersicht und erklärte, dass sich diese in 3 Typen aufteilen lassen

- Wiederkehrende Profil bildende Veranstaltungen
- Überregionale Veranstaltungen mit Partnern
- Veranstaltungen, bei denen Münster Marketing den Veranstaltungsservice übernimmt

Herr **Schmücker** wies auf den vorliegenden Flyer „Feste feiern in Münster 2012“ hin, in dem die Feste-Veranstalter in Zusammenarbeit mit Münster Marketing einen Überblick der Open-Air-Veranstaltungen präsentieren.

Er stellte die Veranstaltungen aus der vorliegenden Übersicht im Einzelnen vor.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0012/2012**

**Einrichtung eines Verfügungsfonds im Rahmen
des Städtebauförderprogramms Aktive Stadt- und
Ortsteilzentren für das Programmgebiet Münster-
Innenstadt**

Herr **Otte** bat, mit der Initiative Starke Innenstadt (ISI) und der Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel (ISG) zeitnah abzuklären, ob die in der Anlage 1 (Seite 4) unter „8. Vergabegremium“ aufgeführten beratenden Mitglieder

- Vorsitzender des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
- Vorsitzender des Werksausschusses Münster Marketing
- Bezirksbürgermeister der Bezirksvertretung Münster-Mitte

stimmberechtigte Mitglieder werden können.

Herr **Götting** brachte folgenden Änderungsantrag ein:

„Die in der Anlage 1 der Vorlage beigefügten Richtlinien werden wie folgt ergänzt:

Unter Punkt 8 wird auf Seite 4 der Kreis der stimmberechtigten Mitglieder um einen Vertreter des Rates erweitert.“

Herr **Dr. Henrichs** beantragte:

„Die in der Anlage 1 der Vorlage beigefügten Richtlinien werden wie folgt ergänzt:

Unter Punkt 8 wird der Kreis der stimmberechtigten Mitglieder um je einen Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen erweitert.“

Herr **Götting** zog seinen Antrag zurück.

Der Antrag von Herrn Dr. Henrichs wurde mit Mehrheit (CDU, SPD, FDP) bei 1 Für-Stimme (DIE LINKE.) und 2 Stimmenthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Der Prüfungsauftrag von Herrn Otte wurde mit Mehrheit (CDU, SPD, Bündnis die 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 1 Gegenstimme (DIE LINKE.) beschlossen.

Auf Vorschlag von Herrn Otte wurde die Vorlage vertagt.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0013/2012**

**Gestaltung der Schaltschränke im Bahnhofsviertel
in Kooperation mit der Immobilien- und Standort-
gemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V.**

Frau **Kirkpatrick** erläuterte die Vorlage.

Nach ausführlicher Diskussion stellte Herr **Götting** folgenden Änderungsantrag:

„Die Entscheidung zu den Kosten/Folgekosten wird wie folgt geändert:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung des „Kunstprojektes Schaltschranke der ISG Bahnhofsviertel mit dem Künstler Tobias Rehberger“ der ISG Kosten in Höhe von etwa 500.000 € entstehen, die durch Eigenmittel der ISG Bahnhofsviertel Münster e. V. (50 %, d.h. 237.500 €), durch Städtebaufördermittel des Landes NRW (40 %, d.h. 190.000 €) sowie Mittel der Stadt Münster (10 %, d. h. 47.500 €) getragen werden. ~~25.000 € wurden im Rahmen der Sparkassengewinnausschüttung bereits bereit gestellt.~~ **Der durch die Stadt Münster aufzubringende Betrag wird auf die 25.000 € beschränkt, die im Rahmen der Sparkassengewinnausschüttung bereits bereit gestellt worden.**

Über den Antrag von Herrn Götting wurde nicht abgestimmt.

Auf Vorschlag von Herrn Otte wurde die Vorlage vertagt.

Punkt 7 der Tagesordnung V/0942/2011

Außergastronomie in der Innenstadt, Evaluation und Neuorientierung

Frau **Voss** erläuterte die Vorlage.

Herr **Dr. Henrichs** bat, einen Arbeitskreis einzurichten, um die Vorlage ausführlich diskutieren zu können.

Herr **Holz** wies auf den Bedarf an Sitzmöglichkeiten auch ohne „Verzehrzwang“ hin.

Herr **Otte** schlug vor, die Vorlage zu vertagen und die Regelung erst zum 01.01.2013 in Kraft treten zu lassen. Er bat die Verwaltung, Gespräche mit allen Fraktionen zu führen.

Auf Vorschlag von Herrn Otte wurde die Vorlage vertagt.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0658/2011

Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Herr **Holz** bat um Auskunft, ob für die mobilen Verkaufsstellen mit Fahrrad Gebühren anfallen.

Frau **Voss** antwortete, dass dies ein Dauerthema und vom Gesetzgeber nicht klar geregelt sei. Das Justizariat habe empfohlen, die Verkaufsstellen baurechtlich entfernen zu lassen und es auf eine Klage ankommen zu lassen.

Auf Vorschlag von Herrn Otte wurde die Vorlage vertagt.

Punkt 9 der Tagesordnung

Anfragen und Anregungen

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez. Robert Otte
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung